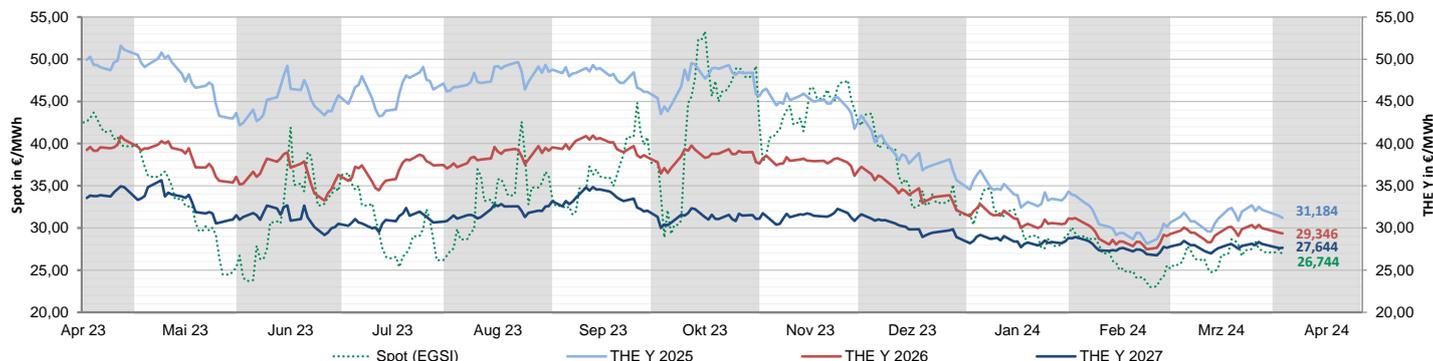


Gas - Marktübersicht

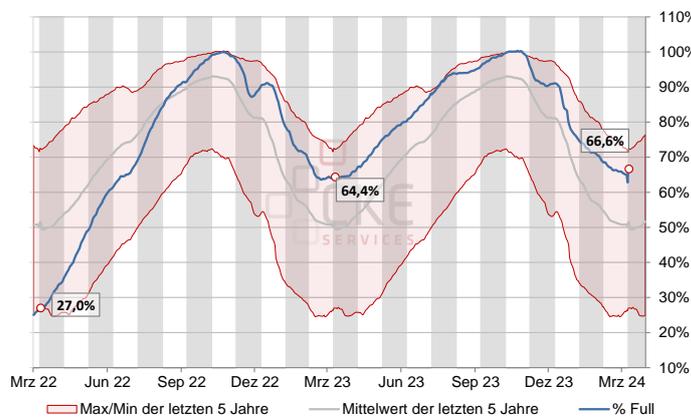
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 03.04.2024	Vorwoche 25.03.2024	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2025	31,184	32,685	-4,59%	49,541	28,125
THE Y 2026	29,346	30,340	-3,28%	39,770	27,472
THE Y 2027	27,644	28,118	-1,69%	32,320	26,751
THE Win 2024	31,192	33,129	-5,85%	59,287	28,552
THE Sum 2025	30,130	31,590	-4,62%	46,480	26,918
THE Win 2025	32,290	33,645	-4,03%	47,729	29,456
THE Sum 2026	27,620	28,619	-3,49%	36,894	26,016
THE Q3 2024	26,431	29,118	-9,23%	56,323	24,013
THE Q4 2024	30,251	32,230	-6,14%	59,290	27,616
THE Q1 2025	32,155	34,049	-5,56%	59,283	29,510
THE Q2 2025	30,206	31,869	-5,22%	47,385	26,954
THE Mai 2024	25,682	28,780	-10,76%	56,243	23,592
THE Juni 2024	25,892	28,777	-10,03%	56,020	23,654
THE Juli 2024	26,006	28,785	-9,65%	56,222	23,758
THE August 2024	26,485	29,102	-8,99%	55,791	23,917

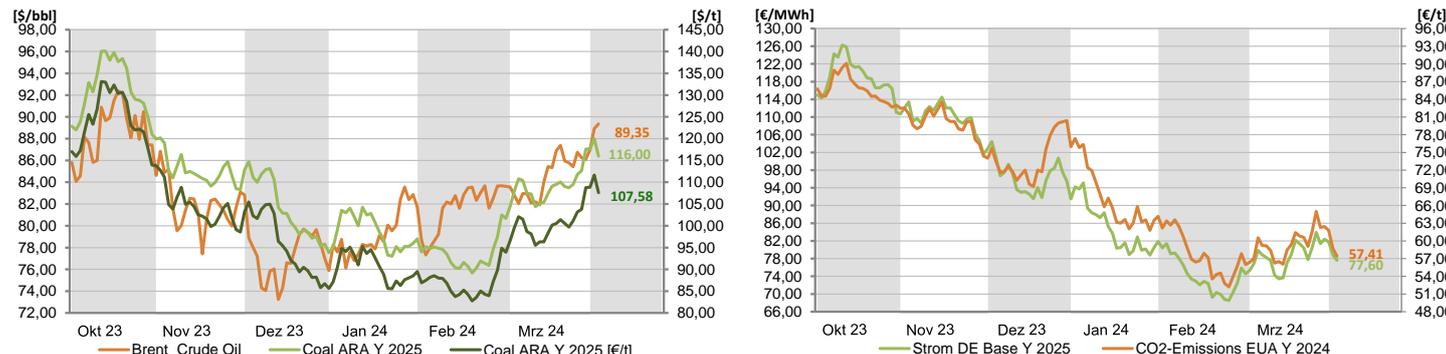
Gasspeicherbestände (Deutschland)



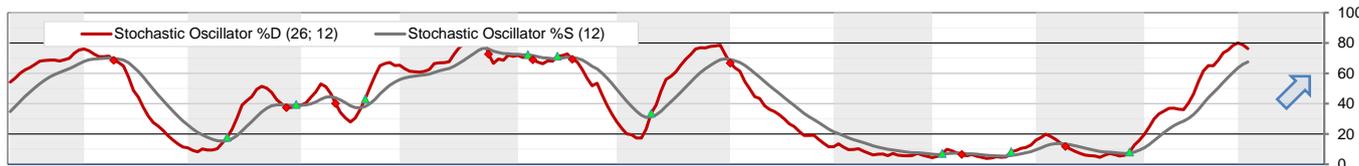
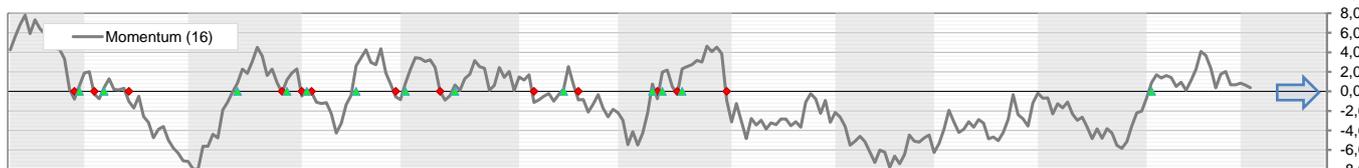
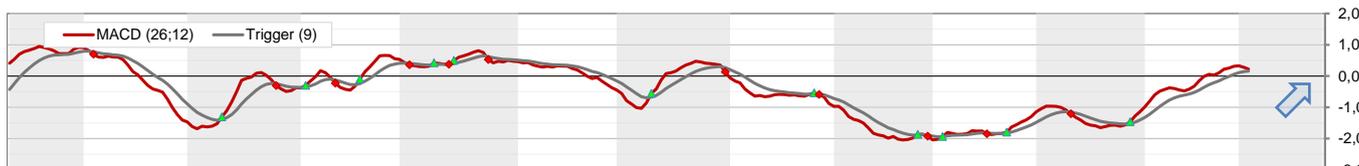
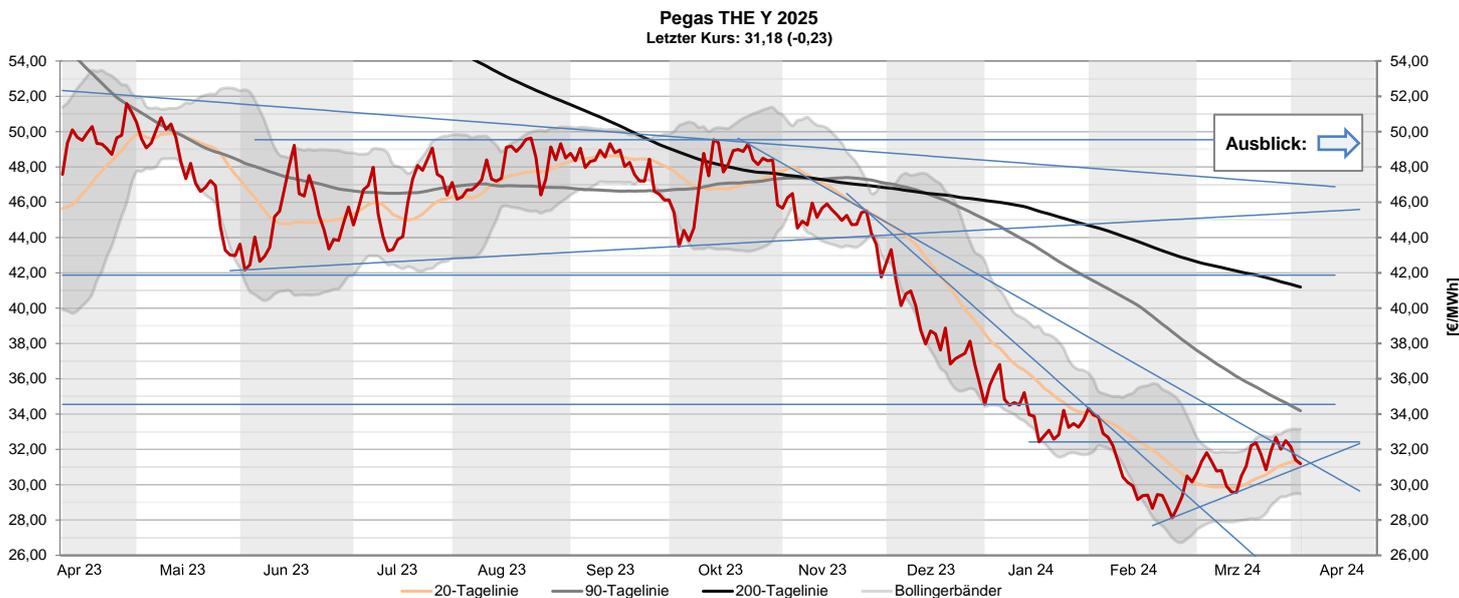
Kommentar

- Seit dem Handelsauftakt im neuen Quartal hat sich der Gasterminmarkt wieder abgeschwächt. Von den Aufwärtsimpulsen Ende März war nichts mehr zu spüren. Wie immer, wenn triftige Gründe fehlen, verwiesen Händler auf eine gute Versorgungslage, ausreichend gefüllte Speicher und mildes Wetter als Begründung. Als wenn dies in den letzten Monaten jemals anders war. Fairerweise ist anzumerken, dass sich die Kurse nach ihrem Anstieg Ende Februar von den zuvor erreichten Jahrestiefs eher seitwärts bewegten. Ein Schwächeimpuls kam seit Monatsanfang zudem vom CO2-Markt. Von dem Hoch Anfang letzter Woche ging es immerhin bis gestern um knapp 12% abwärts. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. hat ihre erste Prognose bestätigt. Demnach ist der Energieverbrauch in Deutschland in 2023 gegenüber dem Vorjahr um 8,1% gesunken. Der Energieverbrauch fiel damit auf einen historischen Tiefststand.
- Fallenden Gas- und CO2-Preisen stand ein Fünfmontatshoch am Ölmarkt gegenüber. Nach Einschätzung von Rohstoffexperten spiegeln sich die Entwicklungen im Nahen Osten wie auch im Ukraine-Konflikt besonders stark in Angebotsorgen am Ölmarkt wider. Darüber hinaus scheint sich inzwischen Russland aufgrund der verschärften Sanktionen des Westens immer schwerer zu tun, Abnehmer für sein Rohöl zu finden. Gestern hat sich die Opec dafür ausgesprochen, die freiwilligen Förderkürzungen beizubehalten. Allerdings wird auch darauf verwiesen, dass die Einhaltung der vereinbarten Fördermengen weiter ein Problem sei.
- Einen weiteren Satz nach oben machte der Kohlemarkt. Einer der Gründe war der Brückeneinsturz an der US-Ostküste in Baltimore. Das Unglück behindert auf absehbare Zeit die Schifffahrt in der Region, die ein wichtiger Umschlagplatz für US-Kohle ist. Die Exporte aus Baltimore machen in etwa 4% des weltweiten Seehandels mit Kohle aus, sagten Analysten. Die Lagerbestände für Kohle an den nordwesteuropäischen Importterminals sind mit dem saisonalen Nachfragerückgang und einem höheren Abtransport ins Inland in der vergangenen Woche um 3% auf den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn gesunken. Auf der anderen Seite wurden über Ostern 15 Kohleblöcke abgeschaltet, die in der Energiekrise 2022 aus der Sicherheitsreserve zurückgeholt worden waren. Von der Gesamtleistung von 4.400 MW entfielen 1.300 MW auf steinkohlegeführte Kraftwerke. Kräftig abwärts ging es hingegen am CO2-Markt. Seit dem 25. März ist auf Settlementbasis ein Minus von knapp 12% zu verbuchen. Wie gestern Abend bekannt wurde, sind in 2023 die Emissionen im Rahmen des europäischen CO2-Handelssystems ETS um mehr als 16% gefallen. Insgesamt liegen die Daten im Rahmen der Erwartungen und sollten daher keine größeren Preisausschläge verursachen, sagten Analysten. Eine Umfrage der Nachrichtenagentur Montel hatte in der vergangenen Woche einen durchschnittlichen Rückgang von 14% erwartet.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 32,16 und € 31,18.
- Unter Anwendung der 1%-Regel ist das Abtauchen unter die 20-Tagelinie (€ 31,32) noch unbestätigt. Wird dies nachgeholt und dabei auch die kurzfristige Unterstützung (€ 31,11, bis zum nächsten Bericht auf € 31,55 steigend) nachhaltig unterlaufen, endet der seit Ende Februar aktive Aufwärtstrend.
- Ein möglicher Haltepunkt ist dann am Märztief (€ 29,56) zusammen mit dem unteren Bollingerband (€ 29,49) zu erwarten. Ein Vorstoß an das bisherige Jahrestief von Ende Februar (€ 28,13) würde kurzfristig überraschen.
- Kann der oben genannte Unterstützungsbereich gehalten werden, treffen Kurssteigerungen wie im März am Januartief (€ 32,42) gefolgt vom oberen Bollingerband (€ 33,14) auf Widerstand. Bei normalen Marktverhältnissen dürfte die 90-Tagelinie (€ 34,19), das bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55 und das bisherige Jahreshoch (€ 36,82) vom 5. Januar außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: € 31,20 - € 31,50 (11:47 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.